

WR 07.07.14

Stahlwerker helfen sich selbst

Heimatgruppe erinnert an Geschichte der Niederscheldener Siedlungen

Niederschelden. 1864 wurde die Charlottenhütte gegründet. Mit dem Anblasen des Hochofens im Februar begann der wirtschaftliche Aufstieg Niederscheldens. „Viele Generationen haben von der Arbeit hier gelebt, viele Generationen von Hüttenleuten haben rund um die Uhr geschuftet, viele haben ihre Gesundheit, einige sogar ihr Leben auf der Hütte gelassen.“ Heimatvereinsvorsitzender Friedrich Schmidt rief – 150 Jahre danach – diese Geschichte in Erinnerung, als er gemeinsam mit stellvertretender Bürgermeisterin Angelika Flohren das Hinweisschild im Drottental enthüllte: Dort erfolgte 1957 der Spatenstich für Niederscheldens dritte Selbsthilfesiedlung.

150 Jahre Charlottenhütte

Wurden 1950 bei den Stahlwerken in Niederschelden noch knapp 600 Beschäftigte gezählt, stieg die Zahl im Jahre 1957 auf über 1800. Dadurch wuchs der Bedarf an Wohnraum. Siedlungsgemeinschaften, die durch das Unternehmen gefördert wurden, schufen Wohneigentum.



Friedrich Schmidt und Angelika Flohren mit den ersten Bewohnern der Siedlung, die 1957 schon dabei waren: Ruth Ortmann, Margot Holzauer, Edith Kubutat, Ruth und Paul Söhngen sowie Ursula Eggert.

FOTO: JÜRGEN SCHADE

„Am Eisernen Keil“ war am 21. April 1952 Spatenstich – hier hat die Heimatgruppe im Mai die erste Erinnerungstafel aufgestellt. Die zweite Selbsthilfesiedlung entstand am Hubenfeld mit 19 Siedler- und 18 Einliegerwohnungen 1955/1956. Ein dritte Siedlung entstand in Mudersbach, die vierte dann im Drottental. Im Durchschnitt leistete jeder Siedler neben der Arbeit im Stahlwerk 3000 Stunden bis zur Fertigstellung

der Häuser. Durch die Erinnerungstafeln werde „auch den nachwachsenden Generationen die außerordentliche Leistung unser Väter und Großväter, Mütter und Großmütter dokumentiert“, sagte Vize-Bürgermeisterin Angelika Flohren.

Am 7. September soll auf dem Werksgelände an der Maccostaße die Gründung der Charlottenhütte vor 150 Jahren gefeiert werden.

J.Sch.